

1 Eine Besonderheit des Theaterinnenraums im Münchner Wohnstift Augustinum ist das Akustikputzsystem. (Foto: Jaeckel)



Schicke Decken in Putz und Farbe

Eine Decke, die nicht nur den Schall schluckt, sondern auch die hohen ästhetischen Ansprüche erfüllt, wirkt auf den Betrachter stets anziehend. Besonders dann, wenn feiner Putz und Farbe im Spiel sind. Für solche Anforderungen bietet ein fränkischer Hersteller ein hoch wirksames Akustikputzsystem an.

Betreten wir einen Raum, fällt der Blick meist auf die größte nahezu unverbaute Fläche: die Decke. Ob nun Konferenzsaal, Großraumbüro oder Shopping-Mall - Architekt oder Planer stellen an sie hohe Ansprüche in punkto Ästhetik und Akustik.

Der Emskirchener Hersteller Vogl Deckensysteme bietet Systemplatten an, auf die sich verschiedene Akustikputze zur vorderseitigen Beschichtung durch den Trockenbaufachmann auftragen lassen. Eingesetzt wird dieses System in Räumen, deren Raumakustikverhalten sich durch absorbierende Flächen merklich verbessern soll. Neben der angestrebten guten Schallabsorption, ordnet sich das System in die bau-

lichen Gegebenheiten ein. Optisch attraktiv, akustisch hoch aktiv - so zeichnet sich diese Deckenlösung aus.

Durchgefärbter Akustikputz

Da an jede Decke immer ein unterschiedliches Absorptionsverhalten gestellt wird, kommt das Akustikspritzputzsystem Vogl »Toptec« zur Anwendung. Es besteht aus zwei Varianten: einem weißen Putz mit einer Korngröße bis 0,5 mm, der eine sehr feine Oberflächenstruktur erzeugt. Wer seinem abschließenden Raumelement etwas mehr »Pep« verleihen möchte, der greift zum Vogl »Toptec Akustik Color«. Diesen durchgefärbten Akustikspritzputz gibt es in nahezu allen RAL-Farben.

Colorierte Lochplatte in allen Farben

Wer allerdings eine farbige Akustikdecke wünscht, setzt auf die Vogl »Colorplatte«, welche die Raumgestaltung verbessert und durch den Faktor »Farbe« den Wohn- und Wohlfühlfaktor erhöht. Sie ist in der Deckengestaltung ein wichtiges Element, weil sie bereits werkseitig mit dem ausgewählten Anstrich eingefärbt ist. Der Vorteil: Der Erstanstrich entfällt und so kann mit ihr auf das herkömmliche Streichverfahren verzichtet werden.

Schließlich ist es nicht ganz einfach, eine saubere Färbung der Lochleibungen zu erreichen. Denn meistens wird durch das Auftragen der Farbe das Akustikvlies bemalt. Durch das aufwen-

dige Grundieren und das Auftragen von zwei Deckanstrichen ist dieses Verfahren zudem äußerst zeitintensiv.

Farbe ist Trumpf

Um die gewünschte Colorierung festzulegen, können Architekten und Planer aus einer vielfältigen Farbpalette – auch online unter www.vogl-colorator.de – auswählen. Außerdem bietet das fränkische Unternehmen zur Farbgebung unterschiedliche Farbkombinationen aus Deckschicht, Lochleibung und Vliesfarbe an: »Mono«, »Duo« oder »Trio«. Mono beinhaltet eine einfarbige Deckschicht mit rückseitigem Vlies in schwarzer oder weißer Farbe. Duo setzt sich auf die Farbkombinationen aus Deckschicht, Lochleibung und einem schwarzen oder weißen Vlies zusammen und Trio ist eine dreifarbige Kombination der Colorplatte aus Deckschicht, Lochleibung und farbigem Vlies.



2 Farbige Akustikdecken bringen den Wohn- und Wohlfühlfaktor und ersparen den Erstanstrich.

» Eingesetzt wird dieses System in Räumen, deren Raumakustikverhalten sich durch absorbierende Flächen merklich verbessern soll.

3 Toptec Akustikputz Color.



4 Weißer Toptec-Putz mit einer Korngröße bis 0,5 mm.

(Fotos: Vogl)

